



# Der Karren Jahresbericht 2013

# Inhalt

Vorwort	3
2013: Die Höhepunkte im Kurzüberblick	4
Einzug in der Uhlandstraße	4
Besuch vom Staatssekretär	5
Mitgliederversammlung	6
Arbeitsbereiche	7
Wohngemeinschaften	7
Ambulant Betreutes Wohnen	8
Familienunterstützender Dienst	9
Freizeit:	10
Ferienfreizeiten	10
Partnersuche mit der Schatzkiste	11
Pflege zu Hause	12
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	13
Freiwilliges Engagement	13
Ausbildung beim Karren	14
Dienstjubiläen	14
Die Stiftung Der Karren	14
Spenden	15
Struktur des Karren e.V.	16
Struktur der Karren gGmbH	18

## Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Freunde des Karren,  
das Jahr 2013 war für den Karren ein erfolgreiches Jahr. Wir konnten unsere Leistungen für die Menschen, die wir auf unterschiedliche Weise begleiten, gegenüber 2012 insgesamt um zehn Prozent erhöhen. Das bedeutet: die Nachfrage nach unseren Leistungen, sei es für Menschen mit Behinderungen oder Menschen mit Pflegebedarf, ist weiter gestiegen!

Darüber freuen wir uns sehr. Zudem sind wir froh, dass wir auch weiterhin engagierte und vielseitig interessierte Menschen finden, die für uns tätig sind – die sich mit uns und unserer Arbeit identifizieren.

Doch nicht die Zahlen sind für uns entscheidend. Viel wichtiger ist, dass unsere Unterstützung dort ankommt, wo sie benötigt wird. Auch müssen unsere Angebote auf klar definierten Werten basieren. Daher überarbeiteten wir 2013 unser Leitbild, das allen Mitarbeitern und Ehrenamtlichen im Arbeitsalltag als Kompass dient.

Bei den Vorstandswahlen im Mai 2013 setzte der Karren e.V. auf Kontinuität, indem alle bisherigen Mitglieder des Vorstands bestätigt wurden. Mit Thomas Plieger, der viele Jahre für den Karren gearbeitet hatte, konnten wir aber auch ein neues Gesicht im Vorstand begrüßen.

2013 haben wir uns nicht auf Bestehendem ausgeruht, sondern mit einem weiteren Neubauprojekt begonnen. Dazu und zu vielen anderen Themen des Jahres 2013 lesen Sie in diesem kompakten Jahresbericht mehr.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und informative Lektüre!





# 2013:

## **Einzug in der Uhlandstraße**

Im Februar 2013 war es so weit: Die vier Appartements und zwei Zwei-Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche von 30 bis 65 Quadratmetern im neuen Haus des Karren in Sankt-Augustin-Ort waren bezugsfertig. Für die neuen Bewohner bietet das betreute Wohnen dort sehr gute Voraussetzungen für den Schritt in die Selbstständigkeit. Sie haben zuvor bei den Eltern, in einer stationären Einrichtung oder in einer betreuten Wohngemeinschaft gelebt und wagten jetzt den Schritt in Richtung eines selbstbestimmteren Wohnens.

Auch der Anfang 2012 eröffnete ambulante Pflegedienst des Karren "Pflege zu Hause" bezog in dem Neubau sein neues Domizil. Das Büro ist barrierefrei und zentral gelegen. Hier hat der Pflegedienst optimale Arbeitsbedingungen.

# Die Höhepunkte im Kurzüberblick

## Besuch vom Staatssekretär

Am 3. April 2013 besuchte der Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Wilhelm D. Schäffer, den Karren. Er besichtigte das neue Appartementhaus und tauschte sich mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie mit deren Betreuern über gelebte Inklusion aus. Dieser Stop beim Karren war Teil einer Inklusionstour, auf der Staatssekretär Schäffer Initiativen und Organisationen traf, die in besonderem Maß im Sinne der Inklusion tätig sind.

Schäffer war voll des Lobes und sagte zum Abschluss seines Besuchs: „Der Karren e.V zeigt überzeugend, wie gesellschaftliche Inklusion gelingen kann. Denn hier werden Menschen mit Behinderungen nach ihrem Bedarf und ihren Wünschen unterstützt.“



# 2013: Die Höhepunkte im Kurzüberblick

## Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung am 6. Mai 2013 wurde ein neuer Vorstand gewählt: Während alle sechs bisherigen Vorstandsmitglieder bestätigt wurden, kam Thomas Plieger neu ins Vorstandsteam hinzu.

Die Mitglieder verabschiedeten auch das neue Leitbild des Karren. Es betont unter anderem, dass der Mensch immer im Mittelpunkt der Arbeit des Karren steht und dass sich der Verein aktiv für Selbstbestimmung und eine inklusive Gesellschaft einsetzt.

Vorstand und Team-  
leitungen bei der Klausur-  
tagung im März 2013



# Arbeitsbereiche

## Wohngemeinschaften



Großes Einweihungsfest des Neubaus am 13. Juli 2013

An vier Standorten – Sankt Augustin Ort, Niederpleis, Bonn-Pützchen und Troisdorf-Sieglar – lebten 2013 in den Wohngemeinschaften des Karren 54 Menschen mit Behinderungen. Die Häuser sind kleine, überschaubare Einheiten. Die Gemeinschaftsräume wie Wohn- und Esszimmer sowie die Küche sind Treffpunkte für alle Bewohnerinnen und Bewohner, während das eigene Zimmer oder Appartement für jeden einzelnen ein Rückzugsort ist, den sich jeder ganz nach seinen Wünschen einrichtet.

Weil ein barrierefreies Zuhause für viele Bewohnerinnen und Bewohner immer wichtiger wird, kaufte der Karren 2013 ein Grundstück in Sankt Augustin-Ort, um dort ein neues Wohnhaus zu errichten. Dorthin wird 2015 die Wohngemeinschaft Niederpleis ziehen. Das Haus wird über sechs Zimmer, zwei Appartements, Gemeinschaftsräume und einen Aufzug verfügen.

---

Zum Jahresbeginn ein neues Zuhause  
Nach zwölf Monaten Bauzeit war es Anfang Februar 2013 endlich so weit: Acht Menschen mit Behinderungen bezogen das neue Appartementhaus des Karren direkt gegenüber der Wohngemeinschaft des Karren in Sankt-Augustin-Ort. Sie leben hier selbstbestimmter als in einer Wohngemeinschaft, können sich aber immer noch auf die Unterstützung des Karren verlassen.

---





## Ambulant Betreutes Wohnen

Der Karren betreute 2013 mit einem Team von über 20 Mitarbeitenden rund 65 Klientinnen und Klienten mit geistigen Behinderungen oder psychischen Krankheiten in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis. Sie benötigen häufig Hilfe im Alltag – sei es etwa bei Fragen der persönlichen Lebensgestaltung oder bei der Planung und Strukturierung des Tagesablaufs. Auch ist es manchmal schwierig, soziale Kontakte aufzubauen und zu pflegen oder sich im Umfeld der eigenen Wohnung zurechtzufinden. Hier unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs „Ambulant Betreutes Wohnen“ – im Jahr 2013 mit knapp 25.000 Stunden.

---

## Freizeitangebote

Für seine ambulant betreuten Klientinnen und Klienten bietet der Karren viele Angebote zur Freizeitgestaltung an – eine Hilfestellung für ein aktives soziales Leben.

Besonderer Beliebtheit erfreuten sich 2013 die Freizeittreffs in Siegburg und Oberlar, die regelmäßigen Tanzparties im Kulturcafé Siegburg und die Kreativkurse zum Beispiel mit Angeboten zum Malen oder Modellieren.

---





## Familienunterstützender Dienst

Ein Kind mit geistiger oder körperlicher Behinderung zu Hause zu betreuen, ist für viele Eltern eine große Herausforderung. Oft reichen dafür die eigenen Kräfte nicht aus – ganz unabhängig davon, ob das Kind noch klein oder schon erwachsen ist.

In solchen Situationen hilft der Familienunterstützende Dienst (FUD) des Karren. Er berät und unterstützt Familien mit einem behinderten Familienmitglied und hilft ihnen dauerhaft im Alltag.

Eines der wichtigsten Angebote des FUD ist es, Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 18 Jahren in der Schule oder im Kindergarten zu begleiten. Über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Karren halfen 2013 dort, wo der Schul- oder Kindergartenalltag aufgrund der Behinderung mit besonderen Herausforderungen verbunden ist.

Im Fachbereich Familienunterstützender Dienst leisteten 2013 die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unter ihnen 12 junge Menschen, die einen Freiwilligendienst absolvierten, circa 72.000 Stunden – dies sind über 10.000 Stunden mehr als 2012.



## Freizeit

### Ferienfreizeiten

Auch 2013 bot der Karren wieder viele Reisen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen an. Dabei hat sich die enge Kooperation mit der Pfarrstelle für Behindertenarbeit des Evangelischen Kirchenkreises An Sieg und Rhein bestens bewehrt.

Eine Gruppe Kinder machte Urlaub in Wiehl im Bergischen Land, während etwa zehn Jugendliche mit Behinderungen für eine Woche das Leben auf einer Burg ausprobierten – sie verbrachten ihre Ferien im Museumsgästehaus Mottenburg in Euskirchen. Und die Kulturreise des Karren ging in diesem Jahr nach Lübeck.

Insgesamt nahmen rund 65 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an dem Ferienfreizeitprogramm des Karren teil.

## Partnersuche mit der Schatzkiste

Für immer mehr Menschen mit Behinderungen, die einen Partner suchen, ist die Schatzkiste Bonn/Rhein-Sieg des Karren eine wichtige Anlaufstelle. Über 100 Männer und Frauen mit Behinderungen waren hier 2013 registriert. Für sie ist wichtig, dass sie von den Mitarbeiterinnen des Karren ganz persönlich bei der Partnersuche begleitet werden. Das gibt Sicherheit.

Flirtkurse, Partys und die „Schwatzkiste“, ein monatlicher Single-Treff zum Kontaktknüpfen und netten Beisammensein, runden das Programm der Schatzkiste ab.



Bildnachweis: © Daniel Tribote - fotolia.com

## Pflege zu Hause

Nach seiner Eröffnung im Januar 2012 ist der ambulante Pflegedienst „Pflege zu Hause“ inzwischen fest etabliert. 2013 versorgten acht Pflegefachkräfte über 60 Patientinnen und Patienten. Sie erhalten medizinische Behandlungen und Pflege, die über die Kranken- und Pflegekassen abgerechnet werden, aber auch Privatleistungen. So begleiten die Pflegekräfte etwa ihre Patienten zum Arzt oder erledigen einen Teil der Hausarbeit.

Anfang 2013 zog „Pflege zu Hause“ in sein neues Domizil in die Uhlandstraße in Sankt Augustin. Die Büros sind barrierefrei und bieten genug Platz für ausführliche Beratungsgespräche.

---

### Zu Weihnachten kamen alle zusammen



Normalerweise kommen die Pflegekräfte von „Pflege zu Hause“ immer zu ihren Patientinnen und Patienten nach Hause. Im Dezember 2013 machten sich jedoch die Senioren und anderen Gepflegten gemeinsam mit ihren Angehörigen auf den Weg – zur Weihnachtsfeier von „Pflege zu Hause“ im Gemeindesaal in der Pauluskirchstraße in Sankt Augustin. Über 60 Gäste mit und ohne Behinderungen genossen das nette Beisammensein und das gemeinsame Singen.

---

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Jahr 2013 beschäftigte der Karren 166 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon waren

- 44 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- 110 geringfügig Beschäftigte, Honorarkräfte und Empfänger von Aufwandsentschädigungen sowie
- 12 Freiwillige (Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr) und Praktikanten und Praktikantinnen.



## Freiwilliges Engagement

Insbesondere in der Schulbegleitung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen setzte der Karren die 12 Freiwilligen im Jahr 2013 ein. Hier bekamen die jungen Erwachsenen Einblicke in den Alltag eines sozialen Berufs. Viele von ihnen möchten später weiter mit Menschen mit Behinderungen arbeiten. Für sie war das FSJ ein erster Schritt in ihr zukünftiges Berufsleben.

Der Karren bereitet die Freiwilligen gut auf ihre Aufgabe vor. Regelmäßige Fortbildungen und Schulungen sowie Dienstbesprechungen waren neben den Pflichtseminaren, die durch das Diakonische Werk angeboten werden, ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.



## Ausbildung beim Karren

Im Sommer 2013 begannen sieben junge Menschen eine Heilerziehungspflege- Ausbildung beim Karren. Sie sind in den Wohngemeinschaften und bei der Schulbegleitung eingesetzt. Erstmals absolviert eine

Auszubildende die gesamte Ausbildung im Ambulant Betreuten Wohnen.

## Dienstjubiläen

Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind schon viele Jahre beim Karren. Zu ihnen gehören auch Renate Walter-Pollmann (Fachleitung Wohngemeinschaften Bonn-Pützchen) und Ira Palmersheim (Mitarbeiterin im Ambulant Betreuten Wohnen), die 2013 ihr zehnjähriges Dienstjubiläum feierten.

## Die Stiftung „Der Karren“

Seit dem 07.08.2012 ist die Stiftung „Der Karren“ als kirchliche Stiftung durch das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland anerkannt und seit dem 23.10.2012 Mitglied im Diakonische Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Das Anlagevermögen im Stiftungsgrundstock betrug am 31.12.2013 249.631,89 Euro. Im Jahr 2013 erzielte die Stiftung „Der Karren“ 17.138,06 Euro an Erträgen durch die Mieteinnahmen des Hauses Nordstraße 1, 53757 Sankt Augustin. Aus den Erträgen wurde ein Anteil verwendet, um den Zugang zu diesem Haus barrierefrei zu gestalten. Damit konnte die Stiftung den weiteren Verbleib einer Mieterin in dem Haus sichern.



# Spenden

## Der Karren e.V.

Im Jahr 2013 erhielt der Verein Einzelspenden in Höhe von insgesamt 10.222,51 Euro. Diese nutzte der Karren vor allem für Freizeit- und Beschäftigungsangebote für Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen.

## Stiftung „Der Karren“

Die Stiftung „Der Karren“ erhielt 2013 verschiedene Einzelspenden in Höhe von insgesamt 2.345,30 Euro. Aufgrund der durch die Stiftung bewilligten Unterstützungsanträge wurden 2.343,09 Euro für satzungsgemäße Zwecke ausgeschüttet. So half die Stiftung unter anderem bei der Erstausstattung einer Küche und unterstützte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ferienfreizeiten dabei, die Reise zu finanzieren.




---

### Spendenkonto Stiftung DER KARREN

Konto 10 14 160 015

Bank für Kirche und Diakonie

KD-Bank

BLZ 350 601 90

BIC GENODED1KD

IBAN DE4435060101014160015

---

### Spendentelefon

022 41 - 94 540 - 0

---



## Vorstand



Jens Schmiede  
(Vorsitzender)



Gunhild Hassel-Gabbe  
(stellv. Vorsitzende)



Jörg Hanser  
(Schatzmeister)



Sabine Kolf



Thomas Plieger



Andreas Schönemann



Pfarrerin Katrin Wüst

## Geschäftsführung



Peter Stöbel



Gabriele Siebert  
(Stellvertreterin)

## Verwaltung



Sabine Brandenburg  
(Leitung)



Regina Kochalski



Anke Schaefers

## Fachbereich Familienunterstützender Dienst



Nadine Thierfeldt

Schul- und Kindergarten  
begleitung



Margrit Gies



Annette Schiff



Katrin Schiffer

## Fachbereich Wohnen



Gabriele Siebert  
(WG Niederpleis)



Renate  
Walter-Pollmann  
(WG Bonn-Pützchen)



Joachim von Eynern  
(WG Troisdorf)



Lisa Wiese  
(WG St. Augustin-Ort)

## Fachbereich Ambulant Betreutes Wohnen



Heidrun Kalhöfer  
(linksrheinischer  
Rhein-Sieg-Kreis,  
Bonn, St. Augustin)



Manuela Bierther  
(rechtsrheinischer  
Rhein-Sieg-Kreis)

## Fachbereich Beratung/Freizeit

Kokobe



Gabriele Siebert



Lisa Wiese

Schatzkiste



Gabriele Siebert



Nadine Thierfeldt



# Struktur der Karren gGmbH

## Geschäftsführung



Peter Stöbel



## Verwaltung

Mirjam Strack

Doris Wierich

---

### Impressum

Verantwortlich: Peter Stöbel

Redaktion: Dr. Susanne Reiff

Grafik: Stefanie Spliethoff

Fotografie: Portraits © Rendel Freude

---

(Stand: Mai 2013)

## Pflegedienstleitung



Dorle Walther

## Stellvertretende Pflegedienstleitung

Christiane Lummerzheim

## P f l e g e f a c h k r ä f t e

### Krankenschwestern

Gundi Baum  
Maike Herbertz  
Yasmin Sorembe

### Altenpflegerinnen

Natalie Kell  
Doris Trampenau  
Swetlana Iwanenko

### Altenpflegeschülerinnen

Nadine Sigmund  
Ikram Mahamed

### Haushaltshilfen

Hildegard Limbach  
(auch Betreuungskraft)  
Hanni Hüttel-Wentzel



Der Karren



Selbstbestimmt leben

Der Karren e.V.

Postfach 1425

53732 Sankt Augustin

Besucheranschrift:

Markt 71

53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241-94540-0

Fax: 02241-94540-25

E-Mail: [info@karren.de](mailto:info@karren.de)

Der Karren gGmbH

Pflege zu Hause

Uhlandstr. 4

53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241-8791340

Fax: 02241-8791342

E-Mail: [pflege@karren.de](mailto:pflege@karren.de)

Mitglied im  
diakonischen Werk  
der Evangelischen Kirche  
im Rheinland



Diakonie